



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 15. November 2022

„Leuchtende Bahnsteigkante“ gewinnt Innovationspreis der deutschen Mobilitätswirtschaft

SIUT GmbH setzt sich mit „Leuchtender Bahnsteigkante“ in der Kategorie „Produkte/Projekte“ durch / Preisverleihung der DVWG am 14.11. in der Frankfurter Paulskirche im Beisein von Bundesminister Dr. Volker Wissing

Der Innovationspreis der deutschen Mobilitätswirtschaft in der Kategorie „Produkte/Projekte“ geht in diesem Jahr an die „Leuchtende Bahnsteigkante“ der SIUT GmbH. Bei der Preisverleihung am 14. November 2022 in der Frankfurter Paulskirche wurde das Sieger-Projekt im Beisein von Bundesminister Dr. Volker Wissing von der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) e.V. verkündet und prämiert. Für die Kategorie „Persönlichkeit“ wurde der Preis an Jürgen Fenske, Ehrenpräsident des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), überreicht. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Deutschen Mobilitätskongresses statt, den die DVWG gemeinsam mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und dem House of Logistics & Mobility (HOLM) veranstaltet.

Die „Leuchtende Bahnsteigkante“ des Berliner Startups SIUT soll für noch mehr Sicherheit, höhere Pünktlichkeit, bessere Orientierung und schnellere Informationsbereitstellung an den Stationen und Gleisen sorgen. Dafür interagieren aneinandergereihte Beton-Module miteinander, die elektronisch Zug-Daten empfangen, verarbeiten und anhand von Lichtsignalen nach außen tragen können. So entsteht ein visuelles LED-Leitsystem aus statischen sowie dynamischen Lichtmustern in verschiedenen Farben. Ziel ist es, mit den innovativen Lichtmustern Informationen zu Zügen, Wege und Warnhinweise intuitiv und international verständlich zu vermitteln und damit sowohl Fahrgäste als auch Zug- und Bahnhof-Betreiber zu unterstützen.



Pressemitteilung

„Fast 200 Jahre sind seit der Erfindung der Eisenbahn vergangen – und doch steht kein anderes Verkehrsmittel so sehr für die Zukunft. Der Innovationspreis der Deutschen Mobilitätswirtschaft zeigt eindrucksvoll, wie viel weiteres Potenzial die Branche bietet. Damit Innovationen – egal, ob Deutschlandticket oder leuchtende Bahnsteigkanten – umgesetzt werden können, braucht es aber eine entsprechende Finanzierung, gerade in Zeiten von Kostensteigerungen bei Baumaterialien, Personal und natürlich Energie“, sagt Prof. Knut Ringat, RMV-Geschäftsführer.

„Wir freuen uns sehr, dass die „Leuchtende Bahnsteigkante“ die Jury überzeugt hat und mit dem Preis der deutschen Mobilitätswirtschaft ausgezeichnet wurde“, sagt Vincent Genz, einer der Geschäftsführer der SIUT GmbH. „Seit rund 10 Jahren forschen wir an den Licht-Leitsystemen, weil wir die Orientierung an Bahnhöfen für alle Menschen noch einfacher gestalten möchten. Die heutige Auszeichnung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und welche Bedeutung unsere Erfindung für die Mobilität der Zukunft hat.“

„Die leuchtende Bahnsteigkante ist ein innovatives und smartes Produkt, welches Beton als einen der ältesten Baustoffe der Welt revolutioniert. Das neuartige Leitsystem stellt Fahrgästen zuverlässige Informationen zur Verfügung, sorgt für mehr Sicherheit und bietet eine gute Orientierung für Mobilitätseingeschränkte Personen“, hebt DVWG-Präsident und Jurymitglied Prof. Dr. Jan Ninnemann hervor.

Mit dem Innovationspreis der Mobilitätswirtschaft zeichnet die DVWG Personen sowie innovative Projekte und Produkte aus, die den Fortschritt im Mobilitätsbereich prägen und entscheidend vorantreiben. Die Fachjury besteht aus Expertinnen und Experten der Verkehrsbranche. In diesem Jahr waren neben der „Leuchtenden Bahnsteigkante“ in der Kategorie „Produkte/Projekte“ der IdeenZug der DB Regio AG und KlimaTrack, ein Projekt der edilon)(sedra GmbH, nominiert.

Kontakt:

Iris Götsch

Teamleiterin

Deutsche Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft e.V.

Vanessa Rehermann

Pressesprecherin

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Weißburger Str. 16

13595 Berlin

Tel.: 030/2936060

E-Mail: innovationspreis@dvwg.de

Fotorechte:

DVWG/Stefanie Kösling